

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

226 (19.8.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 226. Erstes Blatt.

Donnerstag den 19. August

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 30287. Die Huldigung für 1886 betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 3. August d. J. Nr. 28699 — Tagblatt Nr. 213 — noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 6 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 16. August 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Am 24. und 25. August d. J. findet im Stadtteil Mühlburg Einquartierung einer Kavallerieabteilung mit Verpflegung statt und zwar vor-
ausichtlich in folgenden Straßen:

Hardtstraße, ungerade Hausnummern, Rheinstraße, ungerade Hausnummern 79—85, gerade Hausnummern 50—94, sodann Bameystraße, kleine Straße, Fabrikstraße und Mühlstraße ganz.

Den Besitzern von Stallungen und Scheuern im genannten Stadtteil wird die Zahl der unterzubringenden Pferde durch Ansagen bekannt gegeben. Bemerkt wird noch, daß für die Pferde das nötige Stroh abzugeben werden muß, während für die Fourage-Vieferung anderweit Sorge getragen ist.

Karlsruhe, den 16. August 1886.

Der Stadtrat.

Schneher.

G. Beck.

Unter dem Protektorat S. K. Hoheit des Großherzogs von Baden.

Ausstellung für Handwerkstechnik und Hauswirthschaft.

Geöffnet:

an Werktagen von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr,

an Sonntagen von Morgens 11 Uhr bis Abends 6 Uhr,

Außerdem bei elektrischer Beleuchtung jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag,
Abends von 8 bis 11 Uhr.

Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr: **Erstes Concert.**

Karlsruhe, den 19. August 1886.

Die Ausstellungskommission.

Bekanntmachung.

Für Errichtung eines Schöffendenkmals in hiesiger Stadt sind ferner eingegangen:

Von Arthur Gwinner, deutscher Konsul in Madrid 20 M., von Graf v. Reipberg, General der Kavallerie auf Schwaigern 100 M., von L. und L. aus Karlsruhe aus dem Knobelbecher im Hirsch in Leinach 4 M.; durch E. Salzer von Dr. E. Salzer 10 M., von F. Zimmermann 3 M.; durch den General-Intendanten Herrn zu Puttli von einem Privaten 3 M., von Direktor v. Teuffel 20 M., von der Stadt Mühlheim a. d. Ruhr 27 M. 50 Pf.; durch den Kaiserlich deutschen Konsul Th. Speidel in Saigon, Ergebnis der Sammlungen daselbst 98 M. 72 Pf.; durch Otto Himmelheber von A. St. 3 M., von L. D. 2 M., von E. W. 3 M., von G. R. 5 M., von L. B. 2 M. Zusammen 301 M. 22 Pf.; dazu die bisher eingegangenen Beträge mit 16548 M. 63 Pf. = 16849 M. 85 Pf.

Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

In der letzten Bekanntmachung soll es statt „von Ad. Bong & Cie. in Stuttgart“ heißen: „durch Ad. Bong & Cie. in Stuttgart und zwar: von Director D. v. Klumpp 5 M., Director G. v. Klumpp 5 M., Rich. Eckstein 2 M., Stabsarzt Dr. Wegelin 3 M., Professor A. Winterlin 3 M., Hauptmann a. D. G. J. 3 M., Buchhändler Benedict 5 M., Verlagsbuchhändler Gebr. Kröner 20 M., Reichstagsabgeordneter Sigm. Schott 20 M., Ergebnis der Sammlung bei der Südd. Buchhändler-Abrechnung 58 M., von Professor Paul Hartmann 5 M., von Steuerrat K. Bernhardt und Frä. Emma und Henriette Bernhardt 12 M., Secretär Eugen Schrag 1 M., Oberinspector W. Glos 1 M., Affessor E. Wiederbeim 1 M., Oberbaurat v. Martens 15 M., Heinrich Binder sen. 5 M., Heinrich Binder jun. 3 M., Buchhändler Ebele 1 M., Kommerzienrat Siegle 50 M., Präsident v. Hofacker 3 M., A. Glos, Klyograph 10 M., St. und F. 50 M., Dr. Babelin 20 M., Rechtsanwalt Keller 3 M., Oberbaurat v. Worlock 15 M., Frau Oberamtsrichter Ganzhorn 20 M., sämtliche in Stuttgart, von Stadt- und Distriktsarzt Henning in Poppingen 1 M., von der Redaktion der Gartenlaube in Leipzig 50 M., von Kommerzienrat J. Erhard in Gmünd 10 M., von Buchhändler W. German in Hall 2 Inzerate und 3 M., Freifrau v. Schiller, geb. v. Alberti in Baden-Baden 50 M., von Buchhändler F. Boldmar in Leipzig 100 M. Zusammen 553 M.

Ferner soll es in der Bekanntmachung vom 7. d. Mts. statt „W. Greber Wittwe“ heißen:

„W. Greber Dr.“

Karlsruhe, den 18. August 1886.

Das Comité für Errichtung eines Schöffendenkmals in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Durlacherstraße 51 ist die Parterre-
wohnung mit Laden per 23. Oktober zu vermieten.
Zu erfragen bei Schneider Stürmer im Hinterhaus.

*Herrenstraße 22 ist eine Mansardenwohnung
von 2 großen Zimmern, Küche und Keller sofort

an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Nä-
heres im 3. Stock recht zu erfahren.

*Kaiserstraße 103 ist im 2. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer,
Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu
vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu
erfahren.

*33. Kaiser-Allee 22 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 6 Zimmern, Speisekammer nebst
Zugehör, Alles sehr elegant eingerichtet, auf den
23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine
Wohnung im 4. Stock von 2 auf die Straße gehen-
den Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.
Näheres im 3. Stock daselbst.

— Kriegstraße 34, dem grünen Hof gegen-
über, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen
Zimmern, Speisekammer, einer schönen Man-
sarde, 1 Dachkammer, 2 Kellerabtheilungen
nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres bei Gebrüder Dees, Uhr-
macher, Kaiserstraße 215.

— Kriegstraße 73 ist auf 23. Oktober eine
Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche,
Keller, Mansarde und Trockenspeicher, zu vermieten.
Näheres Waldstraße 65 im Laden.

*32. Leopoldstraße 5 ist eine Parterrewoh-
nung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller
nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— Leopoldstraße 25 ist auf 23. Oktober
der erste Stock von 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kam-
mern, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an Wasch-
küche und Trockenspeicher sowie sonstigem Zugehör
zu vermieten. Näheres Waldstraße 62.

*21. Lessingstraße 18 ist eine Mansarden-
wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und
Keller, an eine oder zwei Personen zu vermieten.
Näheres im 3. Stock.

*33. Lessingstraße 50 ist im 1. Stock ein
belles, geräumiges Zimmer nebst Küche und Keller
an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

*32. Rüppurrerstraße 4 ist im Hinterhaus
ein Zimmer mit großer Küche, Keller, großer Man-
sarde und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

— Schützenstraße 65, Ecke der Rüppurrer-
straße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von
4 Zimmern, Balkon, Keller, Mansarde, Antheil an

der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden beim Eigentümer.

* Schwannstraße 5 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Soppienstraße 67 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus einem nach der Straße gehenden Zimmer, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Epitalstraße 36 (Epitalplatz) ist der 2. Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst im Laden.

— Werderplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, 6 Wohnräume, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstücken, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

* 2.2. Bähringerstraße 28 ist im Seitenbau im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist wegen Verlegung auf den 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten: Werderstraße 12. Zu erfragen Werderstraße 14, parterre.

3.3. Ecke der Kaisers- und Waldbornstraße 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6-7 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

— In der Lessingstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist zu erfragen Akademiestraße 1 im unteren Stock.

— Auf Juli oder Oktober ist eine hübsch ausgestattete Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres Epitalstraße 35.

4.3. In der Nähe der Eisenbahn ist eine sehr schöne, elegante Wohnung von 5 Zimmern, einem Garten gegenüber, mit Zugehör zu vermieten. Das Nähere sub Z. 2 im Kontor des Tagblattes.

Sogleich oder per 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock des Querbaues, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche und Keller, im Hause Zirkel 30 zu vermieten. Näheres daselbst, im Laden rechts.

* Im Stadtbell Mühlburg ist eine Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Rheinstraße 61. — Ebenfalls ist Wegzugs halber ein neuer Herd zu verkaufen.

Bel-Etage,

bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, 2 Alkoven nebst Zugehör, in schöner Lage der Hirschstraße, ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden. 3.1.

Gratis zu vermieten gegen Übernahme geringer Dienstleistung ein großes Zimmer mit Küche an eine womöglich alleinstehende, achtbare Frau auf 23. Oktober. Näheres Friedrichsplatz 11, parterre. 3.3.

Mühlburger Allee 5 (Gardtwald-Stadtteil)

ist eine Parterrewohnung von 8 Zimmern und die Bel-Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beiertheimer Allee 2, im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 6 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2.2.

* 2.2. Zwei schöne, zweifelhafte Zimmer, gut möbliert, sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten: Kasserstraße 132, 4. Stock.

* 2.2. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, kleines Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15, eine Treppe hoch.

* Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sowie eine leere Mansarde mit Kochofen sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstr. 32 im Laden.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist auf 23. August zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 30 im 4. Stock.

* In schöner, freier Lage sind sogleich oder später 2 unmöblierte Parterrezimmer billig zu vermieten. Näheres in der Samenhandlung von Carl Weiß, Bähringerstraße 96.

Zimmer-Gesuch.
* Eine zuverlässige Frau (Wittwe) sucht ein Zimmer gegen Dienstleistung. Näheres Karlstr. 41.

Dienst-Anträge.

Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 10.4.

Dienst-Gesuche.

4.2. Eine perfekte Herrschaftsköchin, ebenso ein braves Mädchen, welches kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, sämtliche beiens empfohlen, suchen, erstere sofort und letztere auf's Ziel passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein fleißiges und williges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht in einem Privathaus als Zimmermädchen sofort eine Stelle; auch würde dasselbe eine Stelle für alle Hausarbeiten annehmen. Näheres zu erfragen Alerstraße 42.

* Eine tüchtige, selbstständige Köchin sucht Ausbilstellen. Zu erfragen Waldbornstraße 10 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.
2.2. Auf ein Haus in der Kaiserstraße wird ein Kapital gesucht. Offerten unter C. L. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein durchaus tüchtiger, erfahrener **Möbelzeichner** 2.2.

für dauernde Stellung per 1. September oder später gesucht. Offerten unter Chiffre L. 30 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Blechner- und Installateur-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger, solider Arbeiter, welcher auch selbstständig auf Gas- und Wasserleitungen arbeiten kann, findet bei hohem Lohn dauernde Arbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.
* 2.1. Ein jüngerer Kellner kann sofort eintreten. **H. Herth, Hotel Prinz Max, Karlsruhe.**

Einige leistungsfähige Steinhauer

finden dauernde Beschäftigung für Sommer und Winter bei **Rupp & Moeller, Durlacher Allee.** 3.1.

Arbeiterinnen,

fleißige, solide, finden sofort Beschäftigung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im Laden. 2.2.

Eine gesunde Schenkammer wird sofort gesucht: Leopoldstraße 34. * 2.2.

T. Koch und Kellner, Köchin und Kellnerin

finden Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau **H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.**

Stellen-Anträge
6.6. Kellner, Kellnerinnen, Köchinnen für Herrschaften und Hotels etc., Zimmer-, Haus- u. Küchenmädchen finden gute Stellen durch **J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.**

Zur Ausbilde
wird sofort ein Hausbursche gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 19.

Lehrling-Gesuch.
2.2. Ein braver junger Mann, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
* 2.2. Für ein ordentliches Mädchen gelehrtens Alters, welches seit Jahren einem kleinen Spezerei-Geschäft vorsteht, wird eine Stelle als Verkäuferin in einem Geschäft irgend welcher Branche gesucht. Gest. Anträge unter A. M. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.2. Ein ruhiger, stiller Mann sucht einen Vertrauensposten, gleich welcher Art. Gute Zeugnisse und einige Tausend Mark Kaution können gestellt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junges, kräftiges Mädchen sucht sogleich oder auf Michaeli als einfaches **Zimmermädchen** oder zu einem Kinde eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 27 im 4. Stock. 3.2.

* 3.2. Eine tüchtige Verkäuferin aus guter Familie sucht Stelle, gleichviel welcher Branche, hier oder auswärts. Eintritt per 1. Oktober. Näheres große Epitalstraße 4, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung im Kleidermachen sowie im Weißnähen. Näheres Wilhelmstraße 7 im 1. Stock des Hinterhauses.

Stroh- und Rohrstühle werden billig und dauerhaft geflochten von **Mina Schöttge**, vorm. Vogel, * 2.2. Durlacherstraße 52.

4.4. **Ein junger Mann**, 25 Jahre alt, mit guter Handschrift, sucht auf einem Bureau Beschäftigung gegen mäßige Ansprüche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde am Sonntag in der Beiertheimer Allee ein weißer Schirm mit Crèmeperlen. Der Finder wird gebeten, denselben Kaiserstraße 103 gegen eine Belohnung abzugeben. 2.2.

Kreuzsaitiges Pianino,

höchstens 1 Jahr gebraucht, als Studier-Piano besonders geeignet, steht um den festen Preis von M. 450 zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 11. 3.3.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreinermöbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Das Polieren und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billigst berechnet.

P. Mirz, Möbelmagazin u. Möbelpapiergeschäft, Hauptstraße 17.

Wichtig für jede Dame!

Verkaufe wegen Aufgabe des Unterrichts circa 2000 meiner bewährten Zuschneide-Tabellen, jede die Taille in 25 verschiedenen Größen darstellend. Damen, welche im Besitze meiner bewährten Zuschneide-Tabellen sind, können ohne Mühe jede Taille den Anforderungen der Mode entsprechend selbstständig zuschneiden und ist ein Zuschneiden oder schlechtes Sagen unmöglich. Preis der Zuschneide-Tabellen nebst Anleitung 2 Mark. Hochachtungsvoll

Fr. Kummel, Alerstraße 36 im 3. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.
* 3.2. Eine Anzahl noch gut erhaltener Porzellanöfen wird billig abgegeben: Erbprinzenstraße 31.

2.2. Einige einfache, ganz billige Wohnzimmer-Kanapees, sowie ein noch wenig gebrauchter Bodenteppich, 3 m 75 cm lang und 2 m 65 cm breit, hat billigst abzugeben **W. Winter, Amalienstr. 18.**

3.3. Fournieröfen, 2 sehr praktische, und Fournierböcke mit Eisenspindeln sind zu verkaufen: Werderstraße 7 im Hinterbau.

* Sechs junge gefüllte Oleander sind billig zu verkaufen: Herrensstraße 48.

Zwei gut erhaltene Krautständer sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 37 im Laden.

Zur gefälligen Beachtung!

Fortwährender Ankauf von Gold, Silber, Stückerien, Bettung, Möbeln, Herrenkleidern sowie alten Metallen, Manufaktur, Geschäftsbüchern und Briefen zum Einlösen zu hohen Preisen. Auf Verlangen werden obgenannte Gegenstände im Hause abgeholt. **Hess, Handelsmann, * 2.2. Kaiserstraße 138, zunächst der Infanterie-Kaserne.**

— **Frau Main, Kaiserstraße 105,** zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlbürgerthor abzugeben.

3.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.



Afrikaner Weisswein per Flasche
exl. Glas M. 1.25,

feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein.

Afrikaner Rothwein M. 1.—

aus Bordeaux-Neben in Algier gezogen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,

- zunächst der Ecke der Herrenstraße.
Niederlagen bei den Herren
E. Carlein, Hirschstraße 29,
W. Dahlinger, Bähringerstraße 1,
L. Fischer, Lessingstraße 21,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
Theodor Hag, Herrenstraße 35,
Carl Heistermann, Schützenstraße 61,
Jakob Held, Restaurant unter den Linden,
Kaiser-Allee, Ecke Schwimmschulweg.
G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
G. Hertle, Bähringerstraße 19,
J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien-
und Bahnhofsstraße,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
G. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
H. Karcher, Leopoldstraße 23,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr.
Th. Klingele, Schützenstraße 20.
G. Mayer, Karlstraße 41,
B. Werkle, Kaiserstraße 160,
D. Wörch, Marienstraße 37,
B. Zehrerle, Waldstraße 89,
G. Richter, Bähringerstraße 77 neben der
Hauptpost,
F. Nörtlinger, Waldstraße 61,
Th. Schneider, Ecke der Bismarck- und
Seminarstraße,
F. Sippke, Durlagerlandstraße 8,
St. Thomann, Sophienstraße 66,
G. Weil Mühlburg, Rheinstrasse,
H. Wolfmüller, Müppurrerstraße 50.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Malaga,

beste Qualität, empfiehlt die Droguerie

Carl Roth.

3.1.

Sehr guten 1885^{er} Fischwein,

für dessen Reinheit ich garantire, à 30 Pfennig per Liter in Fässchen von 40 Litern an, halte bestens empfohlen.

Max Homburger,
Weinhandlung,

30 Kronenstraße 30.

Proben werden gerne abgegeben.

Die Weinhandlung

von

Jean Estelmann,

231 Kaiserstraße 231,

empfiehlt ihr Lager reingehaltener Weiß- und Rothweine bei billigster Berechnung.

19 Flaschen oder unter 20 Liter im Faß werden accisfrei in's Haus geliefert.

Nordhauser Kornbrauntwein, Zwetschgen- und Kirschenwasser,

Arac, Rum, Cognac
empfiehlt bestens 4.4.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Teinacher Mineral-Wasser

in frischer Füllung per 1/2 Krug 23 Pfg., 1/2 Krug 15 Pfg. (Krug werden, die 1/2 mit 3, die 1/2 mit 2 Pf. zurückgenommen) in alleiniger Niederlage stets vorrätig bei

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

12.11.

Emser und Selters Wasser, Carlsbader, Marienbader, Wildunger Wasser, Apollinaris, Bichy, Ofener und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie Stahlwasser in frischer Füllung empfiehlt die Mineralwasser-Fabrik

G. Schwindt sen.,

6.2. Amalienstraße 34.

Rechten Emmenthalerkäse, ffr. Limburgerkäse, Menchener Rahmkäse und Engener Spundenkäse frische Sendung empfiehlt billigst

J. Küst,

3.3. Kaiserstraße 54.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Adlerstraße 44 in die **Kriegstraße 40 c**, gegenüber dem Bahnhof, verlegt habe. Zugleich empfehle ich mein neu assortirtes Lager in **goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Ketten jeder Art, Regulatoren in allen Holzarten, Pendules, Reiseweckern** und allen Sorten **Wanduhren** unter Garantie zu äußerst billigen Preisen.

Oswald Schneider, Uhrmacher,
Kriegstraße 40 c.

3.3.



Von jetzt ab
Doppelte Grösse
für 10 Pfg.
allerfeinste Qualität!
Besonders zu achten auf
Schutzmarke „Globus“ u. Firma
Fritz Schulz jun., Leipzig.
4.3. Ueberall vorrätig.

Mineralwasser

von den verschiedensten Quellen stets in frischer Füllung, sowie 6.6.

Syphons

in Liter-Füllung à 20 Pfg. empfiehlt

Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Neue engl. Büdinger, große Fische, empfiehlt

3.2. **R. Wolfmüller,**
Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

Neue holl. Boll-Haringe:

Rogner per Stück 10 Pf.,
Milchner per Stück 12 Pf.,
empfiehlt

3.2. **R. Wolfmüller,**
Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

Täglich frische

Süßrahm-Tafelbutter

empfiehlt per Pfund M. 1.20

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Rahmkäs,
feinste Qualität,

empfiehlt

3.2. **R. Wolfmüller,**
Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

Grüne Kernen,

neue Odenwälder,
empfiehlt in schöner Waare

Eugen Carlein,

2.1. 29 Hirschstraße 29.

Sinnmachessige.

Als solche empfehle ich:

Weinessig,
Burgunderessig,
Champagneressig,
Salicylessig, 4.2
Essigsprit.

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Neues Sauerkraut

empfehle bestens

Eugen Carlein,

2.1. 29 Hirschstraße 29.

Selbsteingemachtes neues Sauerkraut,
prima Dürrfleisch,
gesalzenes Schweinefleisch und
rein ausgelassenes Schmalz

empfehle

W. Erxleben jun.,

2.2. Werberplatz 45.

Salicylsäure

zur Conservirung von Früchten und Frucht-
säften nebst Anweisung empfiehlt die Droguerie

3.1.

Carl Roth.

Ueber die **P. Kneifel'sche**

Saar-Tinktur.

Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cos-
metik, wissenschaftl. auf das Wärmste empfohlen u.
amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen
Tagen beseitigend, und wo noch die geringste Keim-
fähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit
neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten
(auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse er-
weisen, ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsru-
he nur ächt bei **Liese Wolf Wittwe**, Par-
fümerie-Handlung, Karls-Friedrichstraße 4. 9.6.



Dalmatiner Insekten-
pulver, bestes Mittel
gegen Schwaben, Kus-
sen etc., Naphtalin,
Campher, Vatchouly,
span. Pfeffer etc. gegen
Motten.

Carl Roth,
Droguerie.

Fabrik-Lager

von Ettlinger und Elsässer Shirting u.
Baumwolltuch, Madapolam u. Cre-
tonne, einfach und doppeltbreit, ohne
Appretur, empfiehlt bei Abnahme von
ganzen und halben Stücken zu Fabrik-
preisen

Gustav Oberst,

2.1. 88 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

!Perlen!

in größter Auswahl.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143,

nächst dem Marktplatz.

In Karlsruhe habe noch keine Verbindung mit Uhrmachern und bin deshalb bereit,
nach dorten sowie an alle Plätze, wo ich mit Uhrengeschäften noch nicht angeknüpft, unter
Garantie

14-Tag-Schlagregulateure mit hübsch polirten, 1 Me-
ter langen Gehäusen nur
à M. 20.—

Weckeruhren ohne Schlagwerk, mit Holzgehäuse, à M. 3.50,

Ditto

mit Schlagwerk, in runden Rahmen, à M. 5.80

auch an Private zu versenden, gegen **Nachnahme**, gut regulirt.

Reparaturen an allen von mir bezogenen Werken, sobald Käufer Hin- und Rück-
porto trägt, nach Jahren noch gratis.

Billingen (bad. Schwarzwald).

Wilhelm Fleck,
Uhrenfabrikant.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

in größter Auswahl empfehlen

M. Lautermiloh & Sohn,
Hoflieferanten, Ritterstraße 3,
neben dem Museum.

Während der Dauer der Ausstellung

für Handwerkstechnik und Hauswirthschaft

vertrete ich nachstehende Firmen:

A. Bader, Cannstatt: mechanische Werkstätte für Wasch- und Bügel-
apparate;

G. Bausch, Cannstatt, Maschinenfabrik, Specialitäten in Loco-
mobilen, Dampfmaschinen, Maschinen für Chocolade-, Farb-, Fleischer- und
Chemische Fabriken;

die **Emmericher Maschinenfabrik** und **Eisenglasererl,**
Specialität in Kaffee- und Malz-Röster, neuester, verbesserter
Construction;

Karl Ehreiser, Karlsruhe: Spar-Kochherde-Fabrik;

Karl Müller, Karlsruhe: Spar-Roste in allen Formen und Größen
für Ofen-, Herd- und Kesselheizung;

C. H. Schmidt Söhne, Eisenwerk in Sölingen bei Durlach:
Aufzugmaschinen, Wein- und Obstpressen, Obstmühlen,
Parallel-Schraubstöcke etc. etc.

und stehe zur Vermittlung von Abschlüssen über die Dauer der Ausstellung gerne zu Diensten.

Carl Oberst.

Wirthschaft zu verpachten.

In der Nähe von Karlsruhe ist eine rentable Wirth-
schaft mit Schildgerechtigkeit wegen Krankheit des Eigen-
thümers an einen tüchtigen Mann zu verpachten; auch kann
dieselbe käuflich erworben werden. Das Geschäft eignet sich
hauptsächlich für einen Bäcker oder Metzger. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes. 2.2.



Karlsruher Ruderclub „Salamander“.

Samstag den 21. und Sonntag den 22. d. M.

VII. Stiftungsfest

unter Beihilfung des

Strassburger Ruder-Vereins,
Strassburger Ruderclubs „Alsatia“ und der
Speyerer Ruder-Gesellschaft.

Programm.

Samstag den 21. d. M.:

Empfang der fremden Vereine und Abends 8 Uhr Bankett in unserm Clublokal, „Alte
Brauerei Pring“;

Sonntag den 22. d. M.:

2 Uhr 55 Min. Nachmittags Abfahrt nach Nagau. (Festplatz am Rheindafen beim Bootshaus.)
4 Uhr **Auffahrt.** Nach Beendigung derselben **Wettfahrten.** Preisvertheilung. **Italie-
nische Nacht** und **Feuerwerk.**

Der Festplatz ist von der Großh. Rheinbau-Inspektion vollständig gesperrt und sind Eintritts-
karten à 50 Pf. für Nichtmitglieder bis Sonntag Vormittag bei den Herren **Julius Hartweg,**
Kaiserstraße, **Eug. Dahlemann,** Kaiserstraße, **D. G. Küter,** Kronenstraße, sowie am Festplatz
erbältlich. Außerdem werden in Nagau für die Plätze auf dem Rhein- und Hafendamm Billete
à 20 Pf. ausgegeben.

Während der Festlichkeit **Concert** von der vollständigen Kapelle der Unteroffizier-Schule
Ettlingen unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Honratz.**

Karlsruhe, den 17. August 1886.

2.1.

Der Vorstand.

Birresborn natürliches Mineralwasser,

Tafelgetränk Seiner Durchlaucht des Fürsten Bismarck.

Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. **Unübertroffen** in seiner **vereinigten** Eigenschaft als **Tafelwasser** wie als **diätetisches** Getränk.

Preis per ganze Flasche 32 Pfg., per halbe Flasche 25 Pfg. incl. Gefässen.

Alleiniger Vertrieb **B. Meising, Düsseldorf**. Käuflich in Apotheken, Mineralwasserhandlungen etc.

General-Depot: **Julius Dehn** (weitere Depots werden errichtet).

Depots: **Michael Hirsch, V. Merkle, Louis Sturm, Max Hofheinz.**

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Stadtgarten oder Festhalle.

Samstag den 21. August,

Abends 7 Uhr,

einmaliges Auftreten der

Fürstin Lilly Dolgorouky,

Kammervirtuosin der Kaiserin von Russland.

Solo-Pièces: **Fantasie-Caprice** für Violine mit Orchester von Vieuxtemps,
Le Rossignol " " " " " Kinsky,
Faust-Fantasie " " " " " Allard,
Mazurka " " " " " Wieniawsky.

Orchester: **Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments,**

unter Leitung des Kapellmeisters **Boettge.**

Eintrittspreis: { Abonntenen M. —.80,
 { Nichtabonntenen M. 1.—.

Ein köstlicher Erfrischungstrank ist kohlens. Wasser mit ca. 1/2 Nachen. Magenbehagen v. Bstfeldt.

10.6. Wie sehr unsere Industrie auf allen Gebieten das Ausland zu überflügeln sucht, und wie glänzend das in vielen Fällen gelinget, beweist die große Prämierung innerhalb Jahresfrist der Firma B. Meising in Düsseldorf, deren Deutsche Liqueure an vielen Orten Deutschlands in Concurrenz mit den feinsten und theuersten ausländischen Marken heute schon vorgezogen werden. Zudem sind die Preise wesentlich billiger, weil der hohe Eingangszoll nicht darauf lastet. Die Firma hat sich die Aufgabe gestellt, nur das Allerfeinste zu liefern und bittet nur ihre Fabrikate einer Prüfung zu unterziehen.

Brauerei Moninger.

Donnerstag den 19. August,
Abends 8 Uhr,

Komiker Wiesner.

Ruhrkohlen erster Qualität



ab Schiff Maxau empfiehlt zu billigem Preis

Louis Krutz,

Waldstraße 44.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection u. schwarze Waaren,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Um vor Beginn der **= Herbst-Saison =**
mit nachfolgenden **= Confections =**
noch zu räumen, sollen dieselben **von heute** ab
bis zum **1. September**

— zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen —
abgegeben werden.

Mantelets und Visites,
Promenades,
Jaquettes für Herbst und Frühjahr,
Staubmäntel,
Wintermäntel für Damen,
Wintermäntel für Kinder,
Herbst- u. Winter-Jaquettes,
Wasch-Costümes, auch farbige,
Costume-Röcke,
Tricot-Tailen,
Unterröcke,
Schlafröcke aus Woll- u. Waschstoff für Sommer,
Schlafröcke aus Velours und Flanell für Winter,
Chenille-Echarpes u. Fichus,
Spitzen-Echarpes u. Fichus
etc. etc.

Reste aller Art Stoffe
zu **ausserordentlich billigen Preisen.**

Fortlaufender Eingang von Neuheiten
für die Herbst- und Winter-Saison 1886—87.